



Rede: Thomas Hofman-Bang

Dato: 21 Juni 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch ich will meine Freude darüber ausdrücken, heute dabei zu sein. Ich habe dem Zeitpunkt entgegengesehen, an dem wir zeigen konnten, dass die vielen einleitenden Gedanken, Theorien und Zahlen zu dem neuen Werk in Köln handfeste Wirklichkeit geworden sind, etwas, das den „Unterschied ausmacht“.

Für uns, die in diesem teil der Welt leben, ist eine gute Infrastruktur mit unter anderem einer gut funktionierenden Stromversorgung selbstverständlich. Aber ich glaube nicht, dass die Gründer von F & G und NKT damals viel darüber nachgedacht haben, dass ihnen eine **große Verantwortung** übertragen würde. Doch, sie bekamen die Verantwortung, denn ihre Kabel trugen dazu bei, den Menschen nicht nur Strom und Energie, sondern auch Wohlstand zu bringen. **Diese Verantwortung** liegt nun bei uns und den anderen, die Akteure im elektrotechnischen Universum sind.

Ich kam zu NKT als die Krise im Strombereich - wie bereits von Christian Kjær erwähnt - unangenehme Spuren in der Bilanz hinterlassen hatte, und wir im wahrsten Sinne des Wortes den Gürtel enger schnallten. Falls mir zu diesem Zeitpunkt jemand gesagt hätte, dass ich die **Mitverantwortung** für den Bau eines neuen Kabelwerks übernehmen würde, hätte ich geglaubt, dass dies wahnsinnig sei. Aber das Weltbild hat sich seitdem radikal verändert.

Unter anderem hat die Harmonisierung des europäischen Strommarkts zur Folge gehabt, dass wir heute kreuz und quer über die EU-Ländergrenzen hinweg handeln. Die Konsolidierung im Strombereich, bei der viele der Stromunternehmen ihre Kräfte gebündelt haben und sich als Großanbieter von Energie im weitesten Sinne etabliert haben, und auch Kabelherstellern das gleiche gemacht haben, hat das „Gleichgewicht“ zwischen Kunden und Lieferanten geändert. Für uns bedeutet dies, dass wir neue Möglichkeiten



bekommen haben, uns auf dem offenen Markt mit großen Kunden und wenigen Herstellern zu profilieren. Der große Rahmenvertrag, den wir kürzlich von Tennet für Kabellieferungen für das niederländische Stromnetz bekamen, ist ein handfester Beleg dafür, dass NKT Cables zur Elite der Anbieter zählt, denen man es zutrat, große Aufgaben zu bewältigen.

Im Vergleich zu anderen Anbietern von Kabelprodukten steht NKT Cables heute als gut geführtes und gut verdienendes Unternehmen da. Unsere Erfolge der letzten drei Jahre waren einfach nur fantastisch.

Mit unserem neuen, modernen Werk, das über eine attraktive Lage am Rhein verfügt, bekommen wir wieder eine Möglichkeit zum Ausbau unserer Geschäftsgrundlage, unter anderem mit Seekabeln, die auf die Verwendung in der steigenden Anzahl von Windkraftparks abzielen. Über unser neues Werk können wir eine **Mitverantwortung für den weiteren Wohlstand, der auf dem Gedanken von Nachhaltigkeit basiert**, übernehmen. Die Themen Klima, Umwelt, CO<sup>2</sup>, Gesundheit und Sicherheit haben sowohl bei unseren Herstellungsprozessen als auch bei unseren fertigen Produkten höchste Priorität.

Ich erwarte daher, dass wir uns erstens auf dem Weg dorthin einigen großen Herausforderungen stellen müssen, zweitens einige umfassende Verpflichtungen übernehmen müssen und drittens dafür belohnt werden, dass wir **es gewagt haben, hierfür die Verantwortung zu übernehmen**.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei Geschäftsleitung und Mitarbeitern von NKT Cables für die hervorragende Vorarbeit, die sie vor diesem tag geleistet haben, zu bedanken. Ich bin davon überzeugt, dass **die Verantwortung**, die wir auch in Zukunft in Bezug auf die Beziehungen zu unseren Kunden, Mitarbeitern, Investoren und sonstigen Interessenten tragen werden, in Köln klug verwaltet wird.